Der Rat der Stadt Gladbeck hat die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 entsprechend des violetten Änderungsentwurfes und die öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfes gem. § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 26. Oktober 1966 beschlossen.

Gladbeck, den 21. Dezember 1966

Oberbürgermeister
(Kalinowski)

Bürgermeister
(Harnischfeger)

Der I. Änderungsentwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 23. Dez. 1966 bis 23. Jan. 1967 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Gladbeck, den 5. April 1967.

Der Oberstadtdirektor
I.V.
~~Der Oberstadtdirektor~~
Stadtbaurat
(Dr. Hahn)

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 im Bereich der Straße 461 entsprechend der violetten Darstellung in den zeichnerischen Festsetzungen (Blatt 1) gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in seiner Sitzung am 20. März 1967 als Satzung beschlossen.

Gladbeck, den 5. April 1967

Oberbürgermeister
(Kalinowski)

Bürgermeister
(Pohl)

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 341) ~~ist dieses(r)~~ die 1. Änderung ~~Satzung~~ des Planes mit Verfügung vom 20. 6. 1967 Az. I B 2-125.4 (Gladbeck 38 - 1. Änderung) genehmigt ~~zugestimmt~~ worden.

Landesbaubehörde Ruhr
i.A.
Oberregierungs- und baurat
(Reissinger)

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die in der Nebenzeichnung dargestellte 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 am 27. Juni 1968 gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) als Satzung beschlossen.

Gladbeck, den 22. Juli 1968

Oberbürgermeister
(Kalinowski)

Bürgermeister
(Küper)

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 sowie die öffentliche Auslegung dieser Änderung sind gemäß § 12 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) im Amtsblatt Nr. 28 der Stadt Gladbeck vom 14. 8. 1968 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Gladbeck, den 15. 8. 1968

Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat
(Dr. Hahn)

Die Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes durch die Landesbaubehörde Ruhr sowie die öffentliche Auslegung der Planänderung mit Begründung sind gem. § 12 BBauG. vom 23.6.1960 im Amtsblatt Nr. 20 der Stadt Gladbeck vom 30.6.1967 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Der Oberstadtdirektor
I.A.

Gladbeck, d. 12.7.1967

Städt. Oberverm. Rat

Nebenzeichnung

2. Änderung gem § 13 BBauG

Ersetzt d. 12. Änd. s. Amtsblatt 11/97

Ersetzt d. 11. Änderung s. Amtsblatt 17/92

4. Änd. s. Blatt 3

~~4. Änderung s. Blatt 3~~

Aufgehoben d. 13. Änd.
s. Amtsblatt Nr. 11/12
vom 14.06.2012

9. Änderung siehe Beiblatt

8. Änderung siehe Beiblatt

5. Änderung siehe Beiblatt

Aufgehoben d. B-Plan Nr. 169
siehe Amtsblatt Nr. 20/16
vom 10.10.2016

Ersetzt durch Beb.plan 102 – 1. Änd.
siehe Amtsblatt Nr. 07/08 vom 11.06.2008

~~Ersetzt d. Beb.plan 102~~
~~siehe Amtsblatt Nr. 14/05~~
~~vom 22.08.2005~~

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
vom 28. 7. 1965 Az.: 3-3076-65
Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuss und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.
Essen, den 28. 7. 1965
Der Verbandsdirektor
I. A.:
Baudirektor
(Dr. Mittelbach)

Anschluß Blatt 2

Stadtkreis Gelsenkirchen
Gemarkung Buer
Fl. 34
Fl. 35
Fl. 37
Fl. 38
Fl. 39
Fl. 40
Schürenkampstraße
B 224
Agathastraße
Bereich des Bebauungsplanes Nr. 16
Grünanlage
Ringeldorfer Straße
Erlenstraße
Breslauer Straße
Hirschberger Straße
Görlitzer Straße
Glatzer Straße
Wielandstraße
Straße 461
Bramsfeld
Eisenbahn
nach Gelsenk.-Bismarck
Nattbach
Radrennbahn
Sportplatz
Baugrundstück für Gemeinbedarf
-Volksschule-
Baugrundstück Gemeinbedarf Kindergarten
Spielplatz
Gemeinsch.-Anl. Kinderspielplatz
zu erhaltender Baumbestand
Kellergaragen zugelassen
Ferngasleitung Ruhrgas
Grenze der Verbandsgrünfläche Nr. 8
220 KV Hochspannungsfreileitung
Schutzstreifen 21,5 m rechts u. links d. Achse
Tiefgaragen
(Ausfahrt Ringeldorfer Straße)
s. Nebenzeichnung
WR -o- 0,3/0,6 Λ30°
WR -o- 0,2/0,6 Λ30°
WR -o- 0,17/0,34 Λ30°
WR -o- 0,15/0,6
WR -o- 0,24/0,48 Λ30°
WR -o- 0,3/1,0
WA 0,3/1,0

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes, sowie die Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt. Gladbeck, den 20. März 1964. Städt. Oberverm. Rat (Dietz) Stadtbaurat (Dr. Hahn)	Der Rat der Stadt Gladbeck hat diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung gem. § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 24. März 1965 beschlossen. Gladbeck, den 14. Juni 1965 Oberbürgermeister (Wuwer) Bürgermeister (Harnischfeger)
Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung haben nach § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 9. Juli bis 9. Aug. 1965 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Gladbeck, den 10. August 1965 Der Oberstadtdirektor I.V. Stadtbaurat (Dr. Hahn)	Der Rat der Stadt Gladbeck hat diesen Bebauungsplan am 24. Nov. 1965 gemäß § 10 des BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) als Satzung beschlossen. Gladbeck, den 8. Dezember 1965 Oberbürgermeister (Kalinowski) Bürgermeister (Harnischfeger)

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 19 A.Z.: Essen, den Der Verbandsdirektor I. A. Baudirektor	Die Genehmigung des Bebauungsplanes durch die Landesbaubehörde Ruhr sowie die öffentliche Auslegung des Planes mit Begründung sind gemäß § 12 BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) im Amtsblatt Nr. 5 der Stadt Gladbeck vom 16. 2. 1966 ortsüblich bekanntgemacht worden. Gladbeck, den 14.6.1966 Der Oberstadtdirektor (Dr. Teufert)
Gemäß § 11 des BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ist dieser Plan mit Vfg. vom 2. Febr. 1966 Az. I B 2.- 125.4 (Gladbeck 38) genehmigt worden. Landesbaubehörde Ruhr I. A. Oberregierungs- und -baurat (Reissinger)	

Vorhandener Zustand

Rathaus	Öffentl. Gebäude
II / 12	Wohngebäude m. Zahl d. Vollgesch. u. Haus-Nr.
▥	Wirtschafts- u. Jndustriegebäude
☒	Offene Halle
II / 12	Wohngebäude m. Durchfahrt
———	Bordsteine
- - - - -	Sonst. Begrenz. v. Fahrb. u. Wegen
	Straßenbahn
⊕	Abwasserschacht
57,93	Höhe über NN (Aufgen.: Aug.64, Jan.65.)

Weitere Signaturen s. Zeichenvorschr. f. Kat.K. u. Verm.R. in NW. v.1.7.1964

Festsetzungen

Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise

WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
MI	Mischgebiete
MK	Kerngebiete
GE	Gewerbegebiete
SW	Wochenendhausgebiete
SO	Sondergebiete

0,3 / 0,6
0,3 Grundflächenzahl
0,6 Geschoßflächenzahl
3,0 B/650 m^2
3,0 B Baumassenzahl
650 m^2 Grundfläche d. baulichen Anlagen

III	Vollgesch. besteh. Gebäude, auch bei Neubau zwingend
~~III~~ IV	Geänd. Vollgeschosse, bei Neubau zwingend
III	Vollgesch. neuer Gebäude, -zwingend-
III (max)	" " " , -Höchstgrenze-
III(A)	" " " , -Ausnahme i. Einzelf. zulässig-
↔	Firstrichtung
Λ 30°	Satteldach, 30° Neigung
Fl	Flachdach
-g-	Geschlossene Bauweise
-o-	Offene Bauweise

Flächen

	Öffentl. Verkehrsflächen
	Private Verkehrsflächen
	Grünflächen
	Nicht überbaub. Flächen d. landschaftsgärtn. zu gestalten sind
	Bepflanzung m. Gehölzen
St	Stellplatz
G	Garage
GSt	Gemeinsch. Stellplatz
GG	Gemeinsch. Garage
P	Parkplatz, Parkstreifen
▨	Belastungsflächen

Begrenzungen

- Baulinien
- Baugrenzen
- Begrenzungslinien öffentl. Verkehrsflächen
- Begrenzungslinien priv. Verkehrs- u. Grünflächen
- Baugebietsgrenzen
- Plangebietsgrenze
- Begrenzung sonstiger Festsetzungen

Sonstiges

●	Zu erhaltende Bäume
◎	Anzupflanzende Bäume
· 57,50	Höhe über NN

Nachrichtliche Darstellung

Bestehende Neue	Grenzen von Verbandsgrünflächen u. dergl.
- - - - - -	Grenzen gepl. Fahrb. u. Wege, auch Umrißdarst. gepl. Gebde.
—·—·—	Fahrbahnachse
🟥	Geplante Gebäude
A	Abstellplätze
Ki	Spielfläche f. Kinder
T	Gepl. Trafostation
⊕	Gepl. Abwasserschacht
---·---	Vorges. Flurstücksgrenze
①	Lfd. Nr. des zugehörigen Grundstücks- und Eigentumsverzeichnisses

Erstausfertigung

Stadt Gladbeck
Bebauungsplan Nr. 38 1

bestehend aus 2 Blatt zeichnerischen Festsetzungen
und 2 Blatt textlichen Festsetzungen.

Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Grundstücks- u. Eigentumsverzeichnis.

Gebiet: Wielandstraße

Maßstab 1 : 1000

Ge.

Anschluß Blatt 1
Stadtkreis Gelsenkirchen
Gemarkung Buer
220 KV Hochspannungs Schutzstreifen 21,5 m
Freileitung rechts u. links der Achse
Dauerkleingärten
Fl. 37
Fl. 38
Fl. 40
Fl. 41
Fl. 42
Fl. 43
Bramsfeld
Glatzer Straße
Görlitzer Straße
Wielandstraße
Feldstraße
EISENBAHN
Albrechtstraße
Sellerbeckstraße
Butendorfer Straße
Hürkamp
Nattbach
Erdtreppe
nach Gelsenkirchen – Bismarck
Baugrundst. f. Gemeinbedarf Kindergarten
Gemeinsch.-Anl. Kinderspielplatz
WR -o- 0,16/0,32 Λ30°
WR -o- 0,10/1,00 Fl
WR -o- 0,13/0,26 Λ30°
WR -o- 0,3/0,9 Λ30°
WR -o- 0,24/0,48 Λ30°
WR -o- 0,3/0,6 Λ30°
WR -o- 0,17/0,34 Λ30°
WR -o- 0,3/0,6
Stadtkreis Gelsenkirchen
Gemarkung Buer

Aufgehoben d. B-Plan Nr. 169
siehe Amtsblatt Nr. 20/16
vom 10.10.2016

5. Änderung
siehe Beiblatt

Ersetzt d. 10. Änderung
s. Amtsblatt 8/90

~~Ersetzt d. Beb.plan 102~~
~~siehe Amtsblatt Nr. 14/05~~
~~vom 22.08.2005~~

Ersetzt durch Beb.plan 102 – 1. Änd.
siehe Amtsblatt Nr. 07/08 vom 11.06.2008

Die zeichnerischen Festsetzungen dieses Bereiches werden durch die Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 64 ersetzt.

Gehört zur Vfg. v. 2. Febr. 1966
Az. I B2 - 125.4 (Gladbeck 38)
Landesbaubehörde Ruhr

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 38 - Gebiet: Wielandstraße -. Die Aufstellungsvermerke befinden sich auf Blatt 1.

Gladbeck, den 20. März 1964.

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Städt. Obervermessungsrat
(Dietz)

Vorhandener Zustand

Rathaus	Öffentl. Gebäude
II 12	Wohngebäude m. Zahl d. Vollgesch. u. Haus-Nr.
▥	Wirtschafts- u. Jndustriegebäude
☒	Offene Halle
II 12	Wohngebäude m. Durchfahrt
———	Bordsteine
- - - - - -	Sonst. Begrenz. v. Fahrb. u. Wegen
‖———‖	Straßenbahn
⊕	Abwasserschacht
· 57,93	Höhe über NN (Aufgen.: Aug. 64, Jan. 65.)

Weitere Signaturen s. Zeichenvorschr. f. Kat.K. u. Verm.R. in NW. v. 1.7.1964

Festsetzungen

Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise

WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
MI	Mischgebiete
MK	Kerngebiete
GE	Gewerbegebiete
SW	Wochenendhausgebiete
SO	Sondergebiete

0,3/0,6
0,3 Grundflächenzahl
0,6 Geschoßflächenzahl

3,0 B/650 m²
3,0 B Baumassenzahl
650 m² Grundfläche d. baulichen Anlagen

III	Vollgesch. besteh. Gebäude, auch bei Neubau zwingend
~~III~~ IV	Geänd. Vollgeschosse, bei Neubau zwingend
III	Vollgesch. neuer Gebäude, -zwingend-
III (max)	" " " " , -Höchstgrenze-
III (A)	" " " " -Ausnahme i. Einzelf. zulässig-
←→	Firstrichtung
Λ30°	Satteldach, 30° Neigung
Fl	Flachdach
-g-	Geschlossene Bauweise
-o-	Offene Bauweise

Flächen

🟥	Öffentl. Verkehrsflächen
🟧	Private Verkehrsflächen
🟩	Grünflächen
🟩	Nicht überbaub. Flächen d. landschaftsgärtn. zu gestalten sind
☐	Bepflanzung m. Gehölzen
St	Stellplatz
G	Garage
GSt	Gemeinsch. Stellplatz
GG	Gemeinsch. Garage
P	Parkplatz, Parkstreifen
▨	Belastungsflächen

Begrenzungen

═══	Baulinien
═ ═ ═	Baugrenzen
———	Begrenzungslinien öffentl. Verkehrsflächen
———	Begrenzungslinien priv. Verkehrs- u. Grünflächen
—···—	Baugebietsgrenzen
▨	Plangebietsgrenze
— — —	Begrenzung sonstiger Festsetzungen

Sonstiges

●	Zu erhaltende Bäume
◎	Anzupflanzende Bäume
· 57,50	Höhe über NN

Nachrichtliche Darstellung

Bestehende Neue	Grenzen von Verbandsgrünflächen u. dergl.
- - - - - -	Grenzen gepl. Fahrb. u. Wege, auch Umrißdarst. gepl. Gebde.
—·—·—	Fahrbahnachse
🟥	Geplante Gebäude
A	Abstellplätze
Ki	Spielfläche f. Kinder
T	Gepl. Trafostation
⊕	Gepl. Abwasserschacht
---·---	Vorges. Flurstücksgrenze
①	Lfd. Nr. des zugehörigen Grundstücks- und Eigentumsverzeichnisses

Erstausfertigung

Stadt Gladbeck
Bebauungsplan Nr. 38 2/2

bestehend aus 2 Blatt zeichnerischen Festsetzungen
und 2 Blatt textlichen Festsetzungen.

Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Grundstücks- u. Eigentumsverzeichnis.

Gebiet: Wielandstraße

Maßstab 1 : 1000

Ge.